



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
106 (1896)**

173 (27.6.1896)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-67599](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-67599)



zu suchen. Diese Abtheilung traf dann die Karawane wieder bei dem Brunnen El-Matla an und brachte zwei Tuareg in das Lager mit, die freundschaftlich aufgenommen wurden.

Parlamentarisches.

Karlsruhe, 26. Juni. Die Redaktion der zum 70. Geburtstag des Großherzogs bestimmten Guldigungsadresse der II. Kammer haben die Abgeordneten Götner, Bacher und Wildens übernommen.

Aus dem Parteileben.

Für die Reichstags-Grüßwahl in Schlettstadt hat das Centrum den kirchlichen Landtagsabgeordneten Spieß-Schlettstadt als Kandidaten aufgestellt.

Deutsches Reich.

Kiel, 26. Juni. Ein Segelboot mit drei Seelabetten ist in der Kieler Bucht am Sonntag Nachmittag auf der Höhe von Rieberg umgeschlagen.

Deutscher Reichstag.

Fortsetzung der zweiten Lesung des bürgerlichen Gesetzbuchs, 4. Buch (Familienrecht) Titel 7 (Ehescheidung).

§ 1552 der Regierungsvorlage, welcher eine dreijährige andauernde und unheilbare Geisteskrankheit als Ehescheidungsgrund festsetzt, ist von der Commission gestrichen worden.

Die Anträge Benzmann und Kuer bezwecken, den Paragraphen der Regierungsvorlage wiederherzustellen.

Abg. Benzmann (fr. Rp.) befragt seinen Antrag, der gerade eine Codifizierung des bestehenden Rechts bedeute.

Abg. v. Bucha (conf.) wird wie seine Freunde für die Streichung des Paragraphen stimmen.

Stürme im Lenz.

Roman von Hans Warring.

Der alte Herr setzte sich in seinem Stuhl aufrecht und sah sein erregtes Kind mit plötzlich ganz gewordenen Augen an.

Ich habe Hans ein schweres Unrecht zugefügt, Vater, sagte das Mädchen mit zitternder Stimme.

Wie soll ich das verstehen? Weist du, daß Du ihn jetzt willst? Einem Augenblick schweig Ellen, betroffen über diese kurze, rasch auf das Ziel gehende Frage.

Ja, aber die Frage ist, ob er mich noch will. Ich sollte meinen, Kind, mache Dir nur klar, daß Du doch einiges in die Waage zu werfen hast.

Oh, nicht so, nicht so, Vater. Ich habe nur noch gut zu machen. Und nun bitte ich Dich, wenn Du ihm hier irgendwas bezeugen solltest — Ihr Männer habt so vielfach Gelegenheit, Euch am dritten Orte zu treffen —, Dich meiner Worte zu erinnern.

Denke daran, daß vielleicht mein Lebensglück von dem Eindruck abhängt, den dieses Bezeugen auf ihn macht.

Sie brach plötzlich ab und trat hinter des Vaters Lehnhstuhl zurück. Der alte Herr hörte ihren raschen, ungleichen Athem, er sah regungslos, wie betäubt. War das seine stolze, unabhäugliche Tochter?

Denke die Zeit bis zur Tischlocke, hier in der Sophaecke ein Mädchen zu sitzen, Stolz, ich lege Dir die Kissen zurecht, und hier ist auch ein Mädchen, Dich zu bedecken.

Schlafen, jetzt nach dieser Aufregung, die mir wie ein Hagelwetter über den Kopf gekommen ist, brannnte der Kommerzienthal, als Ellen das Zimmer verlassen hatte.

fönliche Pflege durch den gesunden Ehegatten scheidet ja in den meisten Fällen aus, wie dies schon Savigny betonte.

Abg. Stadthagen (Soc.) weist auf die seit langen Jahren eingebürgerte Praxis hin, Wahnsinn als Scheidungsgrund gelten zu lassen.

Abg. v. Bucha befragt die in seinem Buche: „Das protestantische Eherecht“.

Abg. v. Bucha (Cent.) erklärt, für das Centrum seien nicht nur confessionelle Gründe maßgebend, sondern auch genügend andere.

Präsident v. Buol theilt mit, daß namentliche Abstimmung von der linken Seite beantragt sei.

Abg. v. Bucha (Reichsp.) tritt mit Entschiedenheit für den Antrag Benzmann ein.

Abg. v. Bucha (Reichsp.) weist darauf hin, daß ja der Wahnsinn die Scheidung der Ehe nicht in jedem Falle bedinge, sondern sie nur dann erwidrigen solle, wenn der gesunde Theil klagte.

Abg. v. Bucha (fr. Rp.) hebt hervor, daß der Wahnsinn bei der Scheidung ein Unrecht nicht zu empfinden vermag, da er Leid und Freud mitgetragten nicht mehr im Stande ist.

Nach weiteren Ausführungen des Abg. Pauli (Reichsp.) wird der Antrag Benzmann in namentlicher Abstimmung mit 125 gegen 118 Stimmen abgelehnt.

Die Verabingung des zurückgestellten § 1552 wird verbunden mit dem § 1554, welcher für die Aufhebung der Ehescheidungsklage eine sechsmonatliche Frist festsetzt.

Abg. v. Bucha (Soc.) vertheidigt einen Antrag zu § 1557, wonach die Bestimmung gestrichen werden soll, welche eine Verwandtschaft zwischen dem unehelichen Kinde und dem Vater nicht gelten läßt.

Hierauf werden die Paragraphen bis 1603 ohne Aenderung in der Commissionfassung angenommen.

Abg. v. Bucha (Cent.) einen Antrag, die elterliche Gewalt unter gewissen Bedingungen über die Großjährigkeit hinaus zu verlängern und zu verschärfen.

Der Antrag Mintelen wird abgelehnt und die §§ 1604—1642 nach den Beschlüssen der Commission angenommen.

§ 1622 wird auf Antrag Kuer abgeändert, und zwar soll nunmehr das uneheliche Kind, wenn sich die Mutter verheiratet, auf Antrag des Vaters den neuen Familiennamen erhalten können.

Zu § 1691 wird ein weiterer Antrag Kuer angenommen, wonach der Vater eines unehelichen Kindes für die durch die Schwangerschaft und das Wochenbett herbeigeführten Nachtheile aufzukommen hat.

Darauf vertagt das Haus nach 7 1/2 stündiger Sitzung die Weiterberatung des bürgerlichen Gesetzbuchs auf morgen Vormittag 11 Uhr.

Aus Stadt und Land.

Ernennungen und Versetzungen. Der Großherzog hat den Revisor Anton Winter bei Groß-Gegingsheim ernannt.

Statistisches aus der Stadt Mannheim von der 24. Woche vom 7. Juni bis 13. Juni 1896. An Todesursachen für die 38 Todesfälle, die in unserer Stadt vorliefen, verzeichnet das laienliche Gesundheitsamt folgende Krankheiten:

Die Friedrichsfelder Straße, die in schöner gerader Zeile vom Hauptbahnhof bis zum Redarauer Uebergang hin erstreckt, wäre sehr geeignet, einen Theil des Fußparks, der allzu verkehrsreichen Sedanheimer Straße, zu übernehmen.

Wadenburg und Trifels sind den meisten hiesigen Naturfreunden, welche im Sommer fast jeden Sonntag Erfrischung und Erholung in den Wäldern bei Heidelberg, hin und wieder auch wohl an der Bergstraße suchen, häufig nur dem Namen nach bekannt.

Die Wälder sind sehr schön, aber die Wege sind sehr mangelhaft. Die Trambahn hat überall Doppelschienen, und aus Doppelgleisen sollten auch die höheren Eisenbahnanschlüsse in der Friedrichsfelder Straße bestehen.

Wadenburg und Trifels sind den meisten hiesigen Naturfreunden, welche im Sommer fast jeden Sonntag Erfrischung und Erholung in den Wäldern bei Heidelberg, hin und wieder auch wohl an der Bergstraße suchen, häufig nur dem Namen nach bekannt.

Die Wälder sind sehr schön, aber die Wege sind sehr mangelhaft. Die Trambahn hat überall Doppelschienen, und aus Doppelgleisen sollten auch die höheren Eisenbahnanschlüsse in der Friedrichsfelder Straße bestehen.

Wadenburg und Trifels sind den meisten hiesigen Naturfreunden, welche im Sommer fast jeden Sonntag Erfrischung und Erholung in den Wäldern bei Heidelberg, hin und wieder auch wohl an der Bergstraße suchen, häufig nur dem Namen nach bekannt.

Die Wälder sind sehr schön, aber die Wege sind sehr mangelhaft. Die Trambahn hat überall Doppelschienen, und aus Doppelgleisen sollten auch die höheren Eisenbahnanschlüsse in der Friedrichsfelder Straße bestehen.

Wadenburg und Trifels sind den meisten hiesigen Naturfreunden, welche im Sommer fast jeden Sonntag Erfrischung und Erholung in den Wäldern bei Heidelberg, hin und wieder auch wohl an der Bergstraße suchen, häufig nur dem Namen nach bekannt.

Die Wälder sind sehr schön, aber die Wege sind sehr mangelhaft. Die Trambahn hat überall Doppelschienen, und aus Doppelgleisen sollten auch die höheren Eisenbahnanschlüsse in der Friedrichsfelder Straße bestehen.

Wadenburg und Trifels sind den meisten hiesigen Naturfreunden, welche im Sommer fast jeden Sonntag Erfrischung und Erholung in den Wäldern bei Heidelberg, hin und wieder auch wohl an der Bergstraße suchen, häufig nur dem Namen nach bekannt.

Statistisches aus der Stadt Mannheim von der 24. Woche vom 7. Juni bis 13. Juni 1896. An Todesursachen für die 38 Todesfälle, die in unserer Stadt vorliefen, verzeichnet das laienliche Gesundheitsamt folgende Krankheiten:

Die Friedrichsfelder Straße, die in schöner gerader Zeile vom Hauptbahnhof bis zum Redarauer Uebergang hin erstreckt, wäre sehr geeignet, einen Theil des Fußparks, der allzu verkehrsreichen Sedanheimer Straße, zu übernehmen.

Wadenburg und Trifels sind den meisten hiesigen Naturfreunden, welche im Sommer fast jeden Sonntag Erfrischung und Erholung in den Wäldern bei Heidelberg, hin und wieder auch wohl an der Bergstraße suchen, häufig nur dem Namen nach bekannt.

Die Wälder sind sehr schön, aber die Wege sind sehr mangelhaft. Die Trambahn hat überall Doppelschienen, und aus Doppelgleisen sollten auch die höheren Eisenbahnanschlüsse in der Friedrichsfelder Straße bestehen.

Wadenburg und Trifels sind den meisten hiesigen Naturfreunden, welche im Sommer fast jeden Sonntag Erfrischung und Erholung in den Wäldern bei Heidelberg, hin und wieder auch wohl an der Bergstraße suchen, häufig nur dem Namen nach bekannt.

Die Wälder sind sehr schön, aber die Wege sind sehr mangelhaft. Die Trambahn hat überall Doppelschienen, und aus Doppelgleisen sollten auch die höheren Eisenbahnanschlüsse in der Friedrichsfelder Straße bestehen.

Wadenburg und Trifels sind den meisten hiesigen Naturfreunden, welche im Sommer fast jeden Sonntag Erfrischung und Erholung in den Wäldern bei Heidelberg, hin und wieder auch wohl an der Bergstraße suchen, häufig nur dem Namen nach bekannt.

Die Wälder sind sehr schön, aber die Wege sind sehr mangelhaft. Die Trambahn hat überall Doppelschienen, und aus Doppelgleisen sollten auch die höheren Eisenbahnanschlüsse in der Friedrichsfelder Straße bestehen.

Wadenburg und Trifels sind den meisten hiesigen Naturfreunden, welche im Sommer fast jeden Sonntag Erfrischung und Erholung in den Wäldern bei Heidelberg, hin und wieder auch wohl an der Bergstraße suchen, häufig nur dem Namen nach bekannt.

Die Wälder sind sehr schön, aber die Wege sind sehr mangelhaft. Die Trambahn hat überall Doppelschienen, und aus Doppelgleisen sollten auch die höheren Eisenbahnanschlüsse in der Friedrichsfelder Straße bestehen.

Wadenburg und Trifels sind den meisten hiesigen Naturfreunden, welche im Sommer fast jeden Sonntag Erfrischung und Erholung in den Wäldern bei Heidelberg, hin und wieder auch wohl an der Bergstraße suchen, häufig nur dem Namen nach bekannt.

Die Wälder sind sehr schön, aber die Wege sind sehr mangelhaft. Die Trambahn hat überall Doppelschienen, und aus Doppelgleisen sollten auch die höheren Eisenbahnanschlüsse in der Friedrichsfelder Straße bestehen.

Wadenburg und Trifels sind den meisten hiesigen Naturfreunden, welche im Sommer fast jeden Sonntag Erfrischung und Erholung in den Wäldern bei Heidelberg, hin und wieder auch wohl an der Bergstraße suchen, häufig nur dem Namen nach bekannt.

Die Wälder sind sehr schön, aber die Wege sind sehr mangelhaft. Die Trambahn hat überall Doppelschienen, und aus Doppelgleisen sollten auch die höheren Eisenbahnanschlüsse in der Friedrichsfelder Straße bestehen.

Wadenburg und Trifels sind den meisten hiesigen Naturfreunden, welche im Sommer fast jeden Sonntag Erfrischung und Erholung in den Wäldern bei Heidelberg, hin und wieder auch wohl an der Bergstraße suchen, häufig nur dem Namen nach bekannt.

Die Wälder sind sehr schön, aber die Wege sind sehr mangelhaft. Die Trambahn hat überall Doppelschienen, und aus Doppelgleisen sollten auch die höheren Eisenbahnanschlüsse in der Friedrichsfelder Straße bestehen.

Wadenburg und Trifels sind den meisten hiesigen Naturfreunden, welche im Sommer fast jeden Sonntag Erfrischung und Erholung in den Wäldern bei Heidelberg, hin und wieder auch wohl an der Bergstraße suchen, häufig nur dem Namen nach bekannt.

Die Wälder sind sehr schön, aber die Wege sind sehr mangelhaft. Die Trambahn hat überall Doppelschienen, und aus Doppelgleisen sollten auch die höheren Eisenbahnanschlüsse in der Friedrichsfelder Straße bestehen.

Wadenburg und Trifels sind den meisten hiesigen Naturfreunden, welche im Sommer fast jeden Sonntag Erfrischung und Erholung in den Wäldern bei Heidelberg, hin und wieder auch wohl an der Bergstraße suchen, häufig nur dem Namen nach bekannt.

Die Wälder sind sehr schön, aber die Wege sind sehr mangelhaft. Die Trambahn hat überall Doppelschienen, und aus Doppelgleisen sollten auch die höheren Eisenbahnanschlüsse in der Friedrichsfelder Straße bestehen.

Wadenburg und Trifels sind den meisten hiesigen Naturfreunden, welche im Sommer fast jeden Sonntag Erfrischung und Erholung in den Wäldern bei Heidelberg, hin und wieder auch wohl an der Bergstraße suchen, häufig nur dem Namen nach bekannt.

Die Wälder sind sehr schön, aber die Wege sind sehr mangelhaft. Die Trambahn hat überall Doppelschienen, und aus Doppelgleisen sollten auch die höheren Eisenbahnanschlüsse in der Friedrichsfelder Straße bestehen.

Wadenburg und Trifels sind den meisten hiesigen Naturfreunden, welche im Sommer fast jeden Sonntag Erfrischung und Erholung in den Wäldern bei Heidelberg, hin und wieder auch wohl an der Bergstraße suchen, häufig nur dem Namen nach bekannt.

Die Wälder sind sehr schön, aber die Wege sind sehr mangelhaft. Die Trambahn hat überall Doppelschienen, und aus Doppelgleisen sollten auch die höheren Eisenbahnanschlüsse in der Friedrichsfelder Straße bestehen.

Wadenburg und Trifels sind den meisten hiesigen Naturfreunden, welche im Sommer fast jeden Sonntag Erfrischung und Erholung in den Wäldern bei Heidelberg, hin und wieder auch wohl an der Bergstraße suchen, häufig nur dem Namen nach bekannt.

Die Wälder sind sehr schön, aber die Wege sind sehr mangelhaft. Die Trambahn hat überall Doppelschienen, und aus Doppelgleisen sollten auch die höheren Eisenbahnanschlüsse in der Friedrichsfelder Straße bestehen.

Wadenburg und Trifels sind den meisten hiesigen Naturfreunden, welche im Sommer fast jeden Sonntag Erfrischung und Erholung in den Wäldern bei Heidelberg, hin und wieder auch wohl an der Bergstraße suchen, häufig nur dem Namen nach bekannt.

Die Wälder sind sehr schön, aber die Wege sind sehr mangelhaft. Die Trambahn hat überall Doppelschienen, und aus Doppelgleisen sollten auch die höheren Eisenbahnanschlüsse in der Friedrichsfelder Straße bestehen.

Wadenburg und Trifels sind den meisten hiesigen Naturfreunden, welche im Sommer fast jeden Sonntag Erfrischung und Erholung in den Wäldern bei Heidelberg, hin und wieder auch wohl an der Bergstraße suchen, häufig nur dem Namen nach bekannt.

Die Wälder sind sehr schön, aber die Wege sind sehr mangelhaft. Die Trambahn hat überall Doppelschienen, und aus Doppelgleisen sollten auch die höheren Eisenbahnanschlüsse in der Friedrichsfelder Straße bestehen.

Wadenburg und Trifels sind den meisten hiesigen Naturfreunden, welche im Sommer fast jeden Sonntag Erfrischung und Erholung in den Wäldern bei Heidelberg, hin und wieder auch wohl an der Bergstraße suchen, häufig nur dem Namen nach bekannt.

Die Wälder sind sehr schön, aber die Wege sind sehr mangelhaft. Die Trambahn hat überall Doppelschienen, und aus Doppelgleisen sollten auch die höheren Eisenbahnanschlüsse in der Friedrichsfelder Straße bestehen.

Wadenburg und Trifels sind den meisten hiesigen Naturfreunden, welche im Sommer fast jeden Sonntag Erfrischung und Erholung in den Wäldern bei Heidelberg, hin und wieder auch wohl an der Bergstraße suchen, häufig nur dem Namen nach bekannt.

Die Wälder sind sehr schön, aber die Wege sind sehr mangelhaft. Die Trambahn hat überall Doppelschienen, und aus Doppelgleisen sollten auch die höheren Eisenbahnanschlüsse in der Friedrichsfelder Straße bestehen.



Gerichtszeitung.

Mannheim, 26. Juni. (Strafkammer III.) Vorsitzender: Herr Landgerichtsdirektor Dr. Gadenbach. Vertreter der Groß- Staatsbehörde: Herr Staatsanwalt Sebold. 1) Der 22 Jahre alte Bader Georg Veier von Hölles vers...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Theater-Notiz. Die Intendant des Groß- Hoftheaters theilt mit, dass sie den Unternehmern des Wiener Operetten-Ensembles Herrn Hoffschäppler Martin Klein in von Stuttgart von der Verpflichtung...

Mannheimer Kunstverein.

Trotz der großen Kunstausstellungen in Berlin und München sind die Einblendungen an unseren Kunstvereinen nicht geringer geworden; sie haben sich in letzter Zeit sogar vermehrt und verbessert...

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Strasbourg, 26. Juni. Dem „Glasfer“ zu Folge ereignete sich an der deutsch-französischen Grenze auf der Straße zwischen Altkirchert-Glavannes les Granges ein Grenzzwischenfall...

funden hat, und die ja schon wiederholt die Nachricht von seinem Rücktritt entfallen ließ.

Berlin, 26. Juni. Die Morgenblätter melden aus Schwyz: Bei der Reichstagswahl wurden bis jetzt gezählt für Holz (freikons.) 1445, Say (Pole) 993 Stimmen.

Berlin, 26. Juni. Die Feier des 70. Geburtstages des Professors der Volkswunde Adolf Bastian fand Nachmittags im Hofsaal des Museums für Völkertum statt.

Berlin, 26. Juni. Heute Vormittag fand im Hotel „Kaiserhof“ der 10. ordentliche Versammlungstag statt. Als Ehren Gäste waren anwesend Staatssekretär v. Boetticher, Geheimrath Boetticher, Präsident Bodeker u. A.

Berlin, 26. Juni. Vom deutschen Handelstag ist zur Vorbereitung des Entwurfs eines Handelsgesetzbuchs eine Kommission zum 7. Juli nach Berlin einberufen.

Leipzig, 26. Juni. Der Prozess Hammerstein kam heute vor dem Reichsgericht in der Revisionsinstanz zur Verhandlung. Herr v. Hammerstein ist bekanntlich vom Berliner Landgericht zu 8 Jahren Zuchthaus und 1500 M. Geldstrafe, sowie 5 Jahren Ehrverlust verurtheilt worden.

Dresden, 26. Juni. Der hiesige Buchdrucker Hönig ist bereits 14 mal bestraft, weil er beharrlich sich weigert, seine Kinder impfen zu lassen.

Kiel, 26. Juni. Der Kaiser verließ heute früh 9 Uhr auf der „Hohenzollern“ den Hafen und triffte voraussichtlich Mittags in Travemünde ein.

Kiel, 26. Juni. Der Kaiser verließ heute früh nach 9 Uhr an Bord der Hohenzollern den hiesigen Hafen und passierte die Außenförde unter dem Kanonensalut der Forts in Friedrichsort.

Kiel, 26. Juni. Ein ganzes Geschwader geht am 2. Juli nach Helgoland, um dort während des Monats Juli zu manöuvrieren.

Gotha, 26. Juni. Der Landtag nahm ein Gesetz an, welches die Ausbeute der Sondersauerbrunnens durch den Staat gestattet, ferner in geheimer Sitzung einen Vertrag zwischen der Regierung und der Bergwerks-Gesellschaft Adl., wonach diese Ausbeutung vom Staate übertragen wird.

Trier, 26. Juni. Durch ein päpstliches Breve ist der Bischof Korum zum päpstlichen Hausprälaten und Thronassistenten ernannt worden.

Kattowitz, 26. Juni. Ein Lustmord ist an einem 12jährigen Mädchen, welches in einem Kornfelde aufgefunden wurde, verübt worden.

Sasel, 26. Juni. Eine von 1200 Personen besuchte Arbeiter-versammlung verurtheilte den Bier-Boycott über die Brauereien Löwenbräu, Dietrich, Jeller und Feldschlößchen (Rheinfelden); diese Brauereien haben zusammen eine jährliche Gesamtproduktion von 180,000 Hektoliter.

Wendenburg, 26. Juni. Das Kaiserpaar geht auf der Fahrt von Kiel nach Wilhelmshaven Montag mit der „Hohenzollern“, durch den Wilhelmshaven.

Ung, 26. Juni. In dem Straßhause zu Garfen (Oesterreich) ist eine Revolte ausgebrochen.

Barcelona, 26. Juni. Ein italienischer Korrespondent eines Pariser Blattes ist hier verhaftet worden.

Amsterdam, 26. Juni. Die Königin-Regentin wird die Jung-Prinzessin am 6. Juli in Schloß Soestdijck in Audienz empfangen und ihm ein Diner anbieten.

Savannah, 26. Juni. Die Operationen gegen Racco haben mit der Befreiung der Aufständischen, welche auf der Flucht 60 Mann verloren, ihr Ende erreicht.

London, 26. Juni. Die Verhandlung des Prozesses gegen Dr. Jamelon ist endgültig auf den 20. Juli festgesetzt worden.

Newyork, 26. Juni. Einer Meldung des New-York Herald aus Caracas zufolge sind dort Nachrichten aus Guayana eingetroffen, nach denen 19 mit dem britischen Beamten Garriou verhaftete Engländer in Guyana festgesetzt seien.

Watuwayo, 26. Juni. Der Kapitän Vaing abertraf eine große Schaar Feinde unter dem Häuptling Salemba in den Selingwe-Bergen (Wahlanaland) und tötete den Häuptling, sowie 3 seiner Söhne.

(Privat-Telegramme des „General-Anzeiger.“)

Madrid, 27. Juni. Die verhafteten Zigarrenarbeiterinnen sind wieder freigelassen worden.

Auffständischen eingenommen. 38 Auffständische blieben auf dem Schlachtfelde, 2 Spanier wurden getödtet und 44 verwundet.

Madrid, 27. Juni. Die hiesigen Zigarrenarbeiterinnen veranstalteten eine Kundgebung gegen die Verminderung des Personal der Fabriken.

Rom, 27. Juni. Der Minister des Aeußeren beabsichtigt, England im August zu besuchen und auf der Rückreise über Berlin den Reichskanzler Hohenzollern zu besuchen.

Mannheimer Handelsblatt.

Mannheimer Effektenbörse vom 26. Juni. Heute notirten: Rhein. Hypothekendarlehen 172 1/2, Bäckische Bank 135.80 bez., Braueri Dörge 152.75 G. Sonstiges unverändert.

Table with columns for Obligationen, Aktien, and various financial instruments like Wechsel, Anleihen, etc.

Table with columns for Aktien, listing various companies and their stock prices.

Frankfurter Mittagsbörse vom 26. Juni. Die Börse war fast nur mit der Ultimo-Liquidation beschäftigt; dem stillen Verlauf des ganzen letzten Monats entsprechend, hielt sich das Geschäft auch heute in den engsten Grenzen.

Frankfurter Effekten-Societät v. 26. Juni, Abds. 6 1/2 Uhr. Oesterreich. Kredit 297 1/2, Diskonto-Kommandit 207.95, Berliner Handels-Gesellschaft 150.50.

Mannheimer Vieh- und Pferdemarkt am 26. Juni. Es waren beigetrieben und wurden verkauft per 100 Ko. Schlachtwiege 1. Qual. - 11. Qual. - 11. Qual. - 11. Qual.

Mannheimer Produktenbörse vom 26. Juni. Weizen per Juli 12.70, Roggen per Juli 12.25, Hafer per Juli 12.85.

Table with columns for Monat, Weizen, Mehl, Schmalz, Gahle, etc., showing market prices.

Schiffahrts-Nachrichten.

Mannheimer Dampfschiffahrt vom 26. Juni. Schiffsahrtsgesellschaft III.

Table with columns for Dampfschiffahrtsgesellschaft III, listing ship names and destinations.

Dampfschiffahrt IV.

Table with columns for Dampfschiffahrt IV, listing ship names and destinations.

Wasserstands-Nachrichten vom Monat Juni.

Table with columns for Pegelstationen, Datum, and water level measurements.

Table with columns for Pegelstationen, Datum, and water level measurements for various stations.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amthliche Anzeigen

Bekanntmachung.

Die Vornahme der Waag- und Gewichtsdigitalisation in den Landgemeinden des Bezirks...

Bekanntmachung.

Die Naturausleistung für die demassierte Waage im Frieden betr.

Bekanntmachung.

Die Bekämpfung der Schweineplage betr.

Bekanntmachung.

Die Bekämpfung der Schweineplage betr.

Bekanntmachung.

Die Bekämpfung der Schweineplage betr.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit öffentlich bekannt gegeben, daß am Dienstag, den 30. Juni l. J., Nachmittags 2 Uhr...

Zwangsv. Versteigerung.

Montag, 29. Juni d. J., Nachm. 2 Uhr. Kommoden, Kleiderkabinen, Schreibe, Kleiderkasten, Nähmaschine...

Freiwillige Versteigerung.

Montag, 29. Juni d. J., Nachm. 2 Uhr. 100 Sack Laplata-Mais...

Mehlgerei zu verpachten.

In der Gasse Nr. 10, im 1. Stockwerk, befindet sich eine Mehlgerei...

Kohlenlieferung.

Die Lieferung von ungefähr 2700 Centnern Rauhkohlen an das Postamt 1, des Bahnpostamt No. 27...

Bekanntmachung.

No. 1108. Das Hirtenhaus auf der Hohenmaide - Gewann...

Verkauf einer Fuhrwerks-Waage.

Eine noch gut erhaltene Fuhrwerkswaage von 10000 Kgr. Tragkraft...

Fuhrwerks-Versteigerung.

Im Auftrag des Erbpflegers versteigere ich aus dem Nachlass des verstorbenen J. M. Klein...

Zwangsv. Versteigerung.

Dienstag, den 30. Juni 1896, Nachmittags 2 Uhr. Die ganze Kucheneinrichtung...

Offentliche Versteigerung.

Montag, 29. Juni d. J., Nachmittags 11 Uhr. Versteigere ich, aus Grund der einschlägigen handelsrechtlichen Bestimmungen...

Freiwillige Versteigerung.

Montag, 29. Juni d. J., Nachm. 2 Uhr. 1 eintr. Schrank, 2 Betten, 1 Unter- und 1 Oberbett...

Offentliche Versteigerung.

Montag, 29. Juni d. J., Nachmittags 11 Uhr. Versteigere ich im Vorhause hier...

Freiwillige Versteigerung.

Montag, den 29. d. M., Nachm. 2 Uhr. Versteigere ich im Vorhause hier...

Freiwillige Versteigerung.

Montag, 29. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr. Versteigere ich im Vorhause hier...

Zwangsv. Versteigerung.

Montag, den 29. Juni 1896, Nachmittags 2 Uhr. Versteigere ich im Vorhause hier...

Zwangsv. Versteigerung.

Dienstag, den 30. Juni 1896, Nachmittags 2 Uhr. Versteigere ich im Vorhause hier...

Bekanntmachung.

Im Vollstreckungsweg werden Dienstag, 30. Juni 1896, Nachmittags 2 Uhr...

Zwangsv. Versteigerung.

Dienstag, den 30. Juni 1896, Nachmittags 2 Uhr. Versteigere ich im Vorhause hier...

Bekanntmachung.

Im Vollstreckungsweg werden Dienstag, 30. Juni 1896, Nachmittags 2 Uhr...

S. 3. II Versteigerung.

Montag, den 29. d. M., und die darauffolgende Tage, jeweils Nachmittags 2 Uhr...

Grasversteigerung.

Das Grasversteigungsverfahren wird Montag, 30. Juni 1896, Abends 7 1/2 Uhr...

Nachhilfe-Unterricht.

in Latein, Französisch, Rechnen deutscher Sprachlehre etc. besonders für jüngere, etwas gerätig zurückgebliebene, schwach benutzte Schüler...

PATENT- und Muster-Sachen.

Anfertigung der Zeichnungen, Beschreibungen, besorgt billig. Ans. Lutz, U 3, 20, 1848 2. Stad.

Bekanntmachung.

Die Vornahme der Waag- und Gewichtsdigitalisation der Mannheimer Arbeiter - Schlichter und Polier - bei Otto Schmüller...

Vereinbarung.

Der betheiligte Arbeitgeber, Herr Fabrikant Otto Schmüller, hier, anerkennt förmlich in dem aufgestellten Copularienentwurf enthaltenen Bedingungen wie folgt:

Vereinbarung.

Herr Otto Schmüller zahlt für das Schleifen und Polieren von buntem Marmororten 3 Mk. pro Quadratmeter...

Vereinbarung.

Die bei Herrn Otto Schmüller s. St. ausständigen Marmorarbeiter - Schlichter und Polier - nehmen morgen, den 29. Juni 1896...

Vereinbarung.

Beide betheiligten Parteien erklären sich hiermit mit obiger Vereinbarung ausdrücklich einverstanden.

Vereinbarung.

Die betheiligenden Richter: a. Aus dem Kreise der Arbeitgeber: 1. Jakob Fischer...

Roman-Bibliothek.

General-Anzeigers. Für die zuletzt erschienenen Romane Haus Gadenberg, Standesgemäß, Ein gebrochenes Wort...

30. Juni.

Wir ersuchen daher unsere verehrlichen Abonnenten dringend, ihre Romane nach der Seitenzahl geordnet, vor dem 30. Juni in unserer Expedition abgeben zu wollen...

Alfred Engel, Ingenieur O 4, 3.

empfehle ich zur Herstellung von 1863 Asphalt- & Cement-Böden etc. Sei bekannt prompter Bedienung und guter Ausführung unter Garantie.

Datumstempel zum Entwurthen.

der Alcedo u. Inva Identitätsversicherungs-Marken, Metal- und Gummi-Stempel liefert gut und billig 999

Dankagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise warmer Theilnahme an dem schweren Verluste, der uns betroffen, für die zahlreichen Blumenpenden, insbesondere dem geschiedenen Herrn Lehrer unseres dahingegangenen Sohnes und seinen Mitbürgern, sowie Herrn Stadtpfarrer Simon für seine trostreichen Worte am Grabe dankt herzlich 12589 Friedrich Stephan u. Familie.

Haus-Telegraphen-Telephon-Anstalt.

Neu-Anlagen sowie Reparaturen werden zu mäßigen Preisen besorgt. Neben empfehle zum Geldanlagen mit Sicherheit: 1 großes Element, 1 Kautschuk, 1 Druckkopf, 20 Mtr. Leitungsdraht 3 Mtr.

Grab-Denkmal.

reichhaltiges Lager. C. F. Korwan, Bildhauer. C 1, 14. MANNHEIM. C 1, 14.

Chr. Buck.

S 2, 2. San- u. Möbeldreineri S 2, 2. Einem verehrl. Publikum die ergebene Anzeige, daß ich neben meiner Bau- und Möbeldreineri ein Bilder- u. Spiegeleinrahmungsgeschäft mit Maschinenbetrieb errichtet habe.

Wer Stelle sucht.

auf dem gesammten Gebiet der Technik und techn. Industrie, Techniker und Kaufleute für Bau, Betrieb, Comp. toir und Reise, Ingenieure, Werkmeister, wie techn. Gehilfen, wende sich an Ingen. Rausch's internationales Central-Bureau für Industrie und Technik, Frankfurt a. M. Prinzipale Kostenfrei. 11598

Kirchen-Anzeigen.

Evangel. protest. Gemeinde. Sonntag, den 28. Juni 1896. Trinitatisfest. Morgens 8 Uhr Predigt. Herr Stadtpfarrer Hipp. Collecte. Morgens 10 Uhr Predigt. Herr Stadtpfarrer Hipp. Collecte. Morgens 11 Uhr Christenlehre. Herr Stadtpfarrer Hipp. Nachmittags 2 Uhr Christenlehre. Herr Stadtpfarrer Hipp. Concordienkirche. Morgens 9 Uhr Predigt. Herr Stadtpfarrer Hipp. Collecte. Communion und Vorbereitung unmittelbar vorher. Abends 6 Uhr Predigt. Herr Stadtpfarrer Hipp. Lutherische. Morgens halb 10 Uhr Predigt. Herr Stadtpfarrer Hipp. Collecte. Morgens halb 11 Uhr Christenlehre. Herr Stadtpfarrer Hipp. Friedenkirche. Morgens halb 10 Uhr Predigt. Herr Stadtpfarrer Hipp. Collecte. Morgens 11 Uhr Christenlehre. Herr Stadtpfarrer Hipp. Diakonissenhauskapelle. Morgens 10 Uhr Predigt. Herr Pfarrer Herrmann. Stadtmission. Evangelisches Vereinshaus, K 2, 10. Sonntag Vormittag 11 Uhr Sonntagsschule. Nachmittags 3 Uhr Predigt. Herr Pastor Steffann. Montag Abends 8 1/2 Uhr Bibelstunde des Mannes- und Jünglings-Vereins. Auslegung der Offenbarung St. Johannis von Herrn Pastor Steffann. Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr allgemeine Bibelstunde. Herr Pastor Steffann. Donnerstag Abends 8 1/2 Uhr Bibelstunde der Jugendabtheilung des Jünglingsvereins. Rinderschule, Trautweinstr. 9b. Freitag Abends 8 1/2 Uhr allgemeine Bibelstunde. Herr Pastor Steffann. Jedermann ist freundlich eingeladen. Kirchliche Anzeigen der Piskop. Methodisten-Gemeinde U 6, 28. Sonntag Nachm. 1/2 Uhr Abendgottesdienst. Nachmittags 3 Uhr Predigt. Jedermann ist freundlich eingeladen. Laurentiuskirche Neckarvorstadt. Samstag, 27. Juni. Nachmittags von 2 Uhr an Beichtgelegenheit. Abends 7 1/2 Uhr Rosenkranz. Sonntag, 28. Juni. Von 6 Uhr an Beichtgelegenheit. 7 Uhr Frühmesse. 1/2 Uhr Singmesse mit Predigt. 10 1/2 Uhr Predigt und Amt. 9 Uhr Gotteslehre. 11 1/2 Uhr Herr Pastor Steffann. 3 Uhr Versammlung der christl. Müttervereins. Montag, 29. Juni. (Fest der Apostel Petrus und Paulus.) 7 Uhr Frühmesse. 1/2 Uhr Singmesse. 10 1/2 Uhr Predigt und Hochamt. 2 Uhr Vesper. Alt-katholische Gemeinde. Sonntag, den 29. Juni, um 10 Uhr Gottesdienst. Freireligiöse Gemeinde. Sonntag, den 29. Juni, Nachmittags 10 Uhr. Im großen Saale des Casino, R 1 No. 1. Vortrag des Herrn Prediger Schneider über das Thema: 'Göttliche Führung.' Hierzu ladet Jedermann freundlich ein Der Vorstand.

Advertisement for Haus-Telegraphen-Telephon-Anstalt, featuring a telephone icon and text about services and prices.

Advertisement for Grab-Denkmal by C. F. Korwan, a stone mason, listing services and contact information.

Advertisement for Chr. Buck, a furniture and cabinet maker, located at S 2, 2.

Advertisement for Jules Fournier in Eprenay (Champagne), a general agent for wine.

Advertisement for Wer Stelle sucht, a recruitment agency for technical and industrial positions.

Advertisement for Roman-Bibliothek, a library of novels published by the General-Anzeiger.

Advertisement for 30. Juni, a notice to subscribers to return their books by the deadline.

Advertisement for Alfred Engel, an engineer, offering services for asphalt and cement floors.

Advertisement for Datumstempel, a stamping service for various documents.

Advertisement for Dankagung, a public expression of gratitude from a family.







Gröffnung der neuerbauten Ladenlokalitäten  
 von **Leopold Hirsch Nachfolger**  
 G 2, 7, Speisemarkt. G 2, 7, Speisemarkt.

Durch Umbau und Vergrößerung meines Ladens veranlaßt, habe ich mein Lager in sämtlichen Manufacturwaaren bedeutend vergrößert; durch directen Einkauf sämtlicher Artikel, namentlich auch durch eine großartige Auswahl bin ich nunmehr in der Lage, allen Ansprüchen meiner Abnehmer zu genügen. Ich werde bestrebt sein, meinen Kunden nur gute Qualitäten zu außergewöhnlich billigen Preisen abzugeben. Ich empfehle:

Luch und Burkins, Damenkleiderstoffe, Wollmouffeline, Cattun und Battiste, sowie sämtliche Baumwollwaaren.

Neu zugelegt: Herren- und Damenwäsche, Ausstattungs-Artikel, Kragen, Manschetten, Cravatten.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

Leopold Hirsch Nachfolger, Mannheim, G 2, 7, am Speisemarkt.

**Benz & Co.**  
 Rheinische Gasmotoren - Fabrik Mannheim.  
 „Motor Benz“ mit Glührohrzündung  
 bestehend u. liegender Construction für Gas- und Petroleum-Lichtgas  
**3500 Motore mit 16000 Pferdekraften** abgeliefert.  
 Im Interesse eines jeden Käufers liegt es, unsere Prospekte kommen zu lassen.

**Auskunfts-Bureau**  
 des Schwarzwald-Vereins  
 Mannheim, C. S. 2.  
 Auskunft - Erhellung über  
 Ausflüge etc. unentgeltlich. 8769

**Heidelberg.**  
 „Rüssel-Pfeiffer“  
 Wein- u. Wein- u. Wein- u. Wein-  
 Zimmer. Nr. 1.00 bis Nr. 1.50.

Gründl. Unterricht an  
 Einzelne u. kleine  
 Stolz'sche Stenographie  
 wie im  
 Maschinen-schreiben  
 Nach  
 Ausbildung  
 wird auf Wunsch  
 kostenlos Stelle  
 nachgewiesen. 6648

**Carl Hofmann.**  
 Bauger. u. gyp. Lecker & Stöcker  
 Mannheim, J S, 3.

**Für Damenbekleidung**  
 N 3, 15. Mannheim. N 3, 15.  
 Deutsche anerkannt beste  
 Schneider-Atel. 12468

**Kitten.**  
 Glas, Porzellan etc. wird zum  
 Kitten angenommen. 1748  
 Breitestraße E 1, 4. Baden

**Pianos**  
 geb. u. neue, erles. Arbeit, zu  
 äußerst billigen Preisen zu ver-  
 kaufen bei  
**J. Hofmann,**  
 Clavier-Schmied und Reparatür,  
 11120 N 4, 9.

**Reste**  
 zu Sofen, Kaminen und  
 Heiz- u. Heiz- u. Heiz- u. Heiz-  
 Tuchlager E 3, 3.

**Kochherde**  
 von 20 Mark an, sind wieder  
 anrathen, unter Garantie bei  
**Wilh. Baumüller, F 6, 3.**

**Fa. Petroleum,** in fünf  
 Liter-Kannen, frei in's Haus, G.  
 Tellerhain, Schweigingerstraße  
 19/21. Bestellungen werden un-  
 kostenfrei durch die Stadtspise be-  
 fördert. 6478

**HAARAUSFALL**  
 behandelt beiseitlich, gute (sowol fürchten  
 Haar- und Hornwuchs. Bekannte  
 glänzende Haare, rasch u. empfindlich  
 von herbeigebenen Präparaten und  
 Kapseln, Stills u. Sanitätschicken  
 aller Länder. Versuchte praxische  
 Erfahrungen. Deutsche Fabrik.  
**F. Kiko, Herford (Westf.)**  
 2590

**Geschäfts-Verlegung.**  
 Wein 12455  
**Damen-Confections-Geschäft**  
 befindet sich jetzt  
**B I, 7a, I. (Eckhaus.)**  
**E. Delvendahl,**  
 Robes u. Confection.

**Fahrrad-Werk Freiburg.**  
**Ernst Hettig**  
 Freiburg in Baden.  
 Erstklassiges Fabrikat.  
**Selbstföhlende Hettig - Raben.**  
 Vertreter gesucht. 11883

Bringe mein Lager in  
**Nähmaschinen**  
 sämtlicher Systeme, für Familie und Gewerbe, Specialität  
 der berühmten Sichel & Naumann - Nähmaschinen,  
 leistungsfähigste Fabrik des Continents, ferner alle Sorten  
**Waagen und Gewichte**  
 in empfehlende Erinnerung. Reparaturen an Nähmaschinen  
 aller Systeme und Waagen gründlich bei  
**Jos. Kohler, Mechaniker, N 4, 6.**

**Gasschläuche**  
 für Gaslöcher, nur bewährte Qualitäten.  
 Specialität: **Durit-Gasschläuche**  
 empfohlen 12003  
**Hill & Müller.**  
 Telefon 576. N 3, 11, Kunststraße

**Ruhrkohlen**  
 Ia. Fettschrot, sehr starkreich 11429  
 Ia. Nusskohlen, L. II. III. Rogngröße gewaschen und gestiebt  
 Ia. Anthracitkohlen } deutsche und englische  
 Ia. Ruhr-Nusscoaks  
 Alles beste Marken  
 liefern zu billigsten Tagespreisen frei an's oder in's Haus

**Nedden & Reichert**  
 Comptoir Fernsprecher  
 D 8, 6. S 56.

**Cacao**  
 garantirt rein  
 Nr. 1.35, Nr. 1.50, Nr. 2.00.  
**Cacao holländ., leichtlöslich,**  
 Nr. 2.00, Nr. 2.40, Nr. 2.80.  
 Cacao Houten, Cacao Blooker, Cacao Suchard,  
 Stollwerk Eichel-Cacao, Casseler Hafer-Cacao  
 empfiehlt 12508

**Joh. Schreiber.**

Sfach preisgekrönt.  
 Beim K. Patentamt geschützt.

**Victoria-Melange**  
 mit dem Bären

ein vorzüglicher, preiswür-  
 diger und ächter Bohnen-  
 kaffee, wird nur allein  
 hergestellt von

**P. H. Inhoffen,**  
 Kaiserl. Königl. Hoflieferant.  
 Grösste Dampfkaffeebrennerei in Bonn.  
 80, 85, 90, 95 u. 100 Pfg. pr. 1/2 Pfd.-Pack.  
 Es sind Nachahmungen im  
 Handel; vor diesen sei gewarnt!  
 Man verlange nur

**Victoria-Melange mit dem Bären!**

Zu haben in Mannheim bei:  
 Frz. Balor, C 7, 1.  
 Hugo Balor, C 2, 5.  
 Fri. A. Behn, L 4, 17.  
 Wilh. Bauder, T 4, 1.  
 C. F. Bauer, K 1, 8.  
 A. Birkel, H 5, 4.  
 Louis Boubel, Neckar-  
 vorstadt.  
 Louis Burkhardt, Lindenh.  
 J. Dreher Wwe., D 2, 14.  
 M. Fasser, G 7, 5.  
 P. Geyer, O 4, 17.  
 Peter Greiner, Neckar-  
 vorstadt.  
 Christian Hage, Lindenhof.  
 G. M. Habermeyer, M 5, 12.  
 M. Haustein, L 12, 7 1/2.  
 Alfred Hrabowski, D 2, 1.  
 Wilh. Horn, D 5, 15.  
 Wilh. Kern, Q 3, 14.  
 F. W. Krieger, J 8, 12.  
 C. Krust Wwe., B 5, 12.  
 Louis Loebert, R 1, 1.  
 Frz. Maier, T 5, 15.  
 Bern. Metzner, L 4, 7.  
 J. Obmacker Wwe., D 6, 19.  
 Pahl & Berberich, Thor-  
 kerstrasse 11.  
 C. A. Pfannstiel, Secken-  
 heimerstrasse 19.  
 G. Ringwald, P 3, 4.  
 Aug. Rolfe, Tattersallstr. 5.  
 A. Römer, Wallstadtstr. 9.  
 Aug. Scherer, L 14, 1.  
 Schlegelhanf & Müller, G 3, 1.  
 S. H. Schmidt, E 5, 12.  
 Th. Stehle, Neckarvorstadt.  
 Carl Weber, G 8, 5.  
 J. P. Weissbrod, H 7, 23.  
**Käfertal:**  
 Mich. Rampsack.  
 Karl Schwab.  
**Seckenheim:**  
 J. Jacob Seitz.  
**Neckarau:**  
 Alois Braunig.  
 Heh. Kolb.  
 Ludw. Wörn.

**Zum Ansetzen und Einmachen**  
 alten Nordhäuser Kornbranntwein, prima Frucht-  
 brandwein, Weingeist, Schwarzwälder Kirsch- und  
 Zwetschenwasser, Arac, Rum, Cognac, Colonialzucker,  
 weissen, gelben, braunen und schwarzen Candi,  
 Wein-, Champagner- und Süssig-Essig, Essig-Essenz,  
 feine Gewürze etc.  
 empfiehlt 12564  
**Jacob Harter,**  
 N 3, 15.  
 Niederlage der Essigfabrik Haas.

Mein Geschäft befindet sich von heute ab  
**D 4, 1**  
 Richard Taute, Gravir-Anstalt.  
**Hypotheken-Darlehen**  
 à 3 1/2, 4 bis 4 1/4 %  
 empfiehlt der Vertreter verschiedener grösserer Geldinstitute 79920  
**Louis Jeselsohn, L 13, 13.**

**Lebensstellung.**  
 Bei einer ersten deut. Lebensversicherung-Gesellschaft ist der  
**vacante Inspectorposten**  
 für Baden neu zu besetzen. Herren besserer Kreise, die in  
 der Branche schon Hervorragendes geleistet, den Bezirk  
 genau kennen, namhafte Erfolge in Organ. u. Acquis.  
 nachweisen können und gute Referenzen haben, wollen  
 Offert. mit Lebenslauf unt. Nr. 12418 an die Expedition  
 des Bl. einreichen. Die Stellung ist dauernd bei  
**hohem feiten Gehalt.**  
 Reisekosten, Fahrlohnvergütung und Provision auf  
 allen Geschäften. Eine bestimmte monatliche Leistung ist  
 nicht erforderlich. 12418

**Sommertheater Mannheim.**  
**Badner Hof.**  
 Bei ungünstiger Witterung bestimmt im Saal.  
**Sonntag, 27. und Sonntag, 28. Juni, Anfang 8 1/2 Uhr**  
 Bestimmte Aufführungen des sensationellen Zeitstückes  
**Salon und Kloster**  
 oder:  
**Die Geheimnisse des Klosters Marientfelden.**  
 Zeitgemälde in vier Akten. 12541  
**Büchse zu halben Preisen (siehe Theaterzettel) haben Gültigkeit.**

**Gr. Bad. Hof- u. Nationaltheater**  
 in Mannheim.  
**Sonntag, den 28. Juni 1896**  
**100. Vorstellung im Abonnement A**  
**Der Pfeifer von Hordt.**

Romanische Oper in 5 Akten. Nach Hauff's Nichtenlein-Sage  
 von Dr. Hermann Haas. Musik von Ferdinand Langen.  
 Dirigent: Herr Hofkapellmeister Rühr. - Regisseur: Herr Knapp.  
 Ulrich, Herzog zu Württemberg . . . Herr Böhring.  
 Hans, ein Spielmann, genannt „Der Pfeifer  
 von Hordt“ . . . Herr Knapp.  
 Margarethe, sein Weib . . . Frau Eubert.  
 Bärbel, seine Tochter . . . Frau Scherer.  
 Herzog Wilhelm von Baptem . . . Herr Barz.  
 Georg von Starmlieber, ein tränklicher Ritter  
 Dietrich von Kraft, Rathschreiber zu Ulm . . . Herr Kraus.  
 Bertha von Bekemer, seine Gattin . . . Herr Hübner.  
 Maria, Gräfin von Lichtenstein . . . Herr Wagner.  
 Der Reichsmarschall Nicards . . . Herr Seissel.  
 Ein Ritter des Baptemherzogs . . . Herr Moser II.  
 Erster Anführer der Bauern . . . Herr Peters.  
 Zweiter Anführer der Bauern . . . Herr Erl.  
 Der Hauptmann der Landsknechte . . . Herr Starke I.  
 Erster Bänbühnen . . . Herr Hildebrandt.  
 Zweiter Bänbühnen . . . Herr Schöb.  
 Aufwärtende Bauern, Ritter und Krösche der Herzoge zu  
 Württemberg und von Baptem, Rathoberrn von Ulm,  
 Landsknechte, Bürger, Frauen und Mädchen.

**Kaffeeöffnen 1/2 6 Uhr. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.**  
 Zwischen dem 2. und 3. Akt findet eine grössere Pause statt.  
 Große Preise.